

# Auf die Plätze, fertig, Wheel Divas

Das neue Berliner Rad-Bundesliga-Team der Frauen wirbelt die Szene kräftig durcheinander

Berlin – Schlangestehen im Berliner Radsport. Das gab es seit 20 Jahren nicht mehr. Die Wheel Divas machen es möglich. Berlins neues Frauen-Bundesliga-Team zieht Stars der Szene und Talente an wie ein riesiger Magnet.

„Bundesliga mit einem Berliner Team, das ist einfach der Hammer, da bin ich dabei“, sagt Lina-Kristin Schink. Die Deutsche Meisterin hat ihr Hobby als Radprofi und Triathletin zum Beruf gemacht, lebt in der Schweiz. Aber für das Berliner Projekt ist die Entfernung nur ein Katzensprung.

Als Kapitänin ist sie an Bord. Drum herum entsteht ein bunter Mix aus etablierten Fahrerinnen, hoffnungsvollen Talenten sowie Quereinsteigerinnen aus dem Eisschnelllauf und Triathlon. Alle vereint eines: Sie sind extrem starke Frauen und verdammt engagiert.

Gilt übrigens auch für die guten Seelen des

Teams. Am Anfang waren es sportbegeisterte Eltern radsportverrückter Töchter. Sie mussten für ihren Nachwuchs die Tiefen und Untiefen des Berliner Radsports kennenlernen. Trainer, Verband, Landessportbund und viele Berliner Sponsoren werden nun für optimale Bedingungen eingebunden. Das Erwachen werden der

Wheel Divas begleitet Sportfotograf und Chef für die Öffentlichkeitsarbeit Arne Mill.

Herausgekommen ist ein Projekt, das alle vereint und die Frauen auf dem Rad magisch anzieht. Die zwölf Plätze im Team werden ganz sorgfältig ausgewählt. Für Trainer Lars Telschow, selbst ehemaliger Profifahrer, und Gesundheitsbetreuerin Christin Guderian die erste ganz schwere Entscheidung im Team.

Sicherheit geben u.a. der Landessportbund und die Firmengruppe Dr. Herrmann, die beide ausdrücklich die Förderung von Frauen und Mädchen begrüßen.

Jüngster Coup des Teams. Unions Ausrüster Macron steigt aufs Rad, kleidet die Wheel Divas ein. Na dann, immer einen Reifen breit voraus!



Kleiner Lohn nach harten Trainingsfahrten: Belinda Schubert (l./Mecklenburg-Vorpommern) und Berlins Lotta Schoenemeyer posieren vor schöner Kullisse.

